Legale und illegale Drogen - (k)ein Problem für die Jugendarbeit in der Feuerwehr

Dauer: 2 Tage

Eine angemessene Haltung für den Umgang mit Alkohol und Drogen bei Jugendfreizeiten oder in der täglichen Jugendarbeit zu entwickeln, ist nicht einfach. Was kann man erlauben? Was soll man verbieten? Wo gibt es Spielräume und was ist nicht verhandelbar? Wie kann man mit Regelverstößen umgehen? Ziel des Lehrgangs ist die Beantwortung dieser Fragen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen Regeln zu erarbeiten, die von allen akzeptiert und vertreten werden können.

Inhalte

- Informationen zum Thema Alkohol und Drogen
- Rechtliche Aspekte
- Substanzmittelkonsum im Jugendalter
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit "Alltagsdrogen"
- Funktion und Einfluss der Betreuer/innen zur Suchtprävention
- Erarbeitung von Regeln im Umgang mit Alkohol und Drogen
- Fallbeispiele, Raum für Austausch, Fragen und Diskussion

Details

Zielgruppe	Alle Verantwortlichen, die mit Jugendlichen in der JF arbeiten
Voraussetzungen	keine
JuLeiCa	Ja! Dieser Lehrgang kann mit 12 Stunden als JuLeiCa Baustein und als Fortbildung zur Verlängerung der JuLeiCa angerechnet werden.*
Hinweise	Der Lehrgang findet in ziviler Kleidung statt.

(*) Die Hessische Kinder- und Jugendfeuerwehr ist nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII).